

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kleines Lesebuch für die deutschen Schulen

Stalling, Gerhard Stalling, Gerhard

Oldenburg, 1799

VD18 12793647

Der zweyte Artikel. Von der Erlösung.

urn:nbn:de:gbv:45:1-8420

- 2) Gott hat ihnen Leib und Seele, Augen, Ohren und alle Glieder, Vernunft und alle Sinne gegeben, und Gott erhält sie auch. (Hiob 10, 11. 12.)
- 3) Gott erhält und giebt dem Menschen alles, was er besizet und brauchet, als da sind: Kleider und Schuhe, Essen und Trinken, Haus und Hof, Weib und Kind, Acker, Vieh und alle Güter. (Ap. Gesch. 14, 17. Ps. 104, 14. 15.)
- 4) Gott versorget den Menschen mit aller Nothdurft und Nahrung dieses Leibes und Lebens reichlich und täglich. (Ps. 147, 12-14. I Petr. 5, 7.)
- 5) Gott beschirmt und beschützet den Menschen wider alle Fährlichkeit oder wider alle Gefahren, und bewahret ihn vor allem Uebel. (Ps. 33, 1-15. I B. Mos. 50, 20.)
- 6) Gott giebt dem Menschen alles Gute aus lauter väterlicher Güte und Barmherzigkeit, und nicht darum, weil er dasselbe verdient, oder dessen würdig ist. (I B. Mos. 32, 10.)
- 7) Jeder Mensch ist schuldig, Gott für alles Gute zu danken, ihn dafür zu loben, und ihm dafür zu dienen und gehorsam zu seyn. (Ps. 103, 1. 2. Ephes. 5, 20.)

Der zweyte Artikel.

Von der Erlösung.

Anm. Das Unglück, in welches die Sünde die Menschen gebracht hat, gleicht dem Unglück, worin sich Menschen im Gefängniß oder in der Gewalt grausamer Feinde befinden. Und darum wird die Befreyung von diesem Unglücke eine Erlösung genannt, weil die Menschen durch den Gehorsam und den Tod Jesu, wie durch ein Lösegeld, davon befreyet worden sind. (Col. 1, 12-14.)

Ich glaube an Jesum Christum, Gottes
 einzigen Sohn, unsern Herrn, der
 f
 ems

empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Todten, aufgefahnen gen Himmel, sitzend zur rechten Gottes des Allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten.

Was ist das?

Ich glaube daß Jesus Christus, wahrhaftiger Gott, vom Vater in Ewigkeit geboren, und auch wahrhaftiger Mensch von der Jungfrau Maria geboren, sey mein Herr, der mich verlornen und verdammten Menschen erlöset hat, erworben, gewonnen, von allen Sünden, vom Tode und von der Gewalt des Teufels; nicht mit Gold oder Silber, sondern mit seinem heiligen theuren Blute und mit seinem unschuldigen Leiden und Sterben, auf daß ich sein eigen sey, und in seinem Reiche unter ihm lebe, und ihm diene, in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit; gleich wie er ist auferstanden vom Tode, lebet und regieret in Ewigkeit: das ist gewißlich wahr.

Ann. 1. Niedergefahren zur Hölle. In den Schriften des alten und neuen Testaments bedeutet das Wort Hölle nicht immer den Ort, wo die Menschen nach dem Tode bestraft werden, sondern oft den Tod selbst, oder den Zustand der Todten, und in die Hölle kommen oder hinabfahren, ist so viel, als sterben, oder in den Zustand der Todten versetzt werden. (Ps. 6, 6. Ps. 16, 10.) Und so ist auch der Ausdruck, Nieder-
gefab-

gefahren zur Hölle, von den ältesten Christen in diesem Bekenntnisse verstanden worden. In der Folge aber haben viele Christen diese Redensart von dem Siege Jesu über den Satan und die Sünde, oder von den wohlthätigen Folgen und Wirkungen des Todes Jesu Christi verstanden. (Hebr. 2, 14. 15.)

Ann. 2. Vom Vater in Ewigkeit geboren heißt, daß Jesus Christus der einige und eingeborne Sohn Gottes sey. (Joh. 1, 14. 18. Cap. 3, 16.) Der Mensch heißt verloren und verdammt, weil er seines Ungehorsams wegen bestraft zu werden verdient. Er löset mit dem heiligen theuren Blute Jesu heißt der Mensch, weil er von Sünden frey werden soll, da Jesus für ihn gelitten hat. (Ephes. 1, 7. I Joh. 1, 7.) In dem Reiche Jesu leben heißt, nach den Lehren und Vorschriften Jesu leben. (Tit. 2, 14.)

Der dritte Artikel.

Von der Heiligung.

Ich glaube an den heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen! (I Cor. 3, 16. Joh. 15, 16. I Cor. 12, 6. II. Röm. 3, 24. Gal. 2, 16. Joh. 5, 28. 29. Matth. 25, 46. I Joh. 3, 2.)

Was ist das?

Ich glaube, daß ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesum Christum meinen Herrn glauben, oder zu ihm kommen kann; sondern der heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit sei-